

Biotopname Feuchtbrache-Komplex-"Wehrwiese" NO von Reinshagen		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>X</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>											X																											TK10 <table border="1"> <tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>6</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>1</td><td>4</td></tr> </table> - <table border="1"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>1</td><td>5</td></tr> </table>		0	4	0	6	4	1	4	4	0	1	5
			X																																																	
0	4	0	6																																																	
4	1	4																																																		
4	0	1	5																																																	
Standort /Geologie Niedermoor				Anschluß in TK <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																																																
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. <table border="1"><tr><td></td><td>7</td><td>7</td></tr></table> - <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>7</td><td>7</td></tr></table>			7	7	0	1	7	7																																								
	7	7																																																		
0	1	7	7																																																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Lalendorf		Bild-Nr. Größe in ha <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td>3</td></tr></table> , <table border="1"><tr><td>9</td><td>5</td><td>8</td><td>8</td></tr></table>					3	9	5	8	8																																							
			3																																																	
9	5	8	8																																																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 14102				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP <input type="checkbox"/> FND <input type="checkbox"/> NP <input type="checkbox"/> FiB <input type="checkbox"/> NSG <input type="checkbox"/> LSG <input type="checkbox"/> BR <input type="checkbox"/> FFH-Geb. <input type="checkbox"/> ND <input type="checkbox"/> GLB <input type="checkbox"/> FnB <input type="checkbox"/> Wald-Totalreservat <input type="checkbox"/>																																																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>																																																				
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode																																																
Code V H F		V R L		U M S																																																
% 6 5		2 0																																																		
		6																																																		
		6																																																		
		3																																																		
Vegetationseinheiten Gilbweiderich-Rohrglanzgras-Staudenflur, Sumpfkraatzdistel-Pfeifengras-Staudenflur, Brennessel-Schilf-Röhricht, Sumpfschilf-Ried, Brennessel-Rohrglanzgras-Staudenflur, Ackerkraatzdistel-Rotstraußgras-Flur, Froschlöffel-Wasserfeder-Gesellschaft																																																				
Habitate + Strukturen																																																				
Beschreibung / Besonderheiten Die sogenannte "Wehrwiese" liegt etwa 2,4 km NO vom Zentrum Reinshagens entfernt. Ursprünglich war sie Teil einer Streckensenke, die NO-SW orientiert ist. Der kartierte Bereich ist jedoch heutzutage künstlich vom Rest der Senke durch zwei parallel verlaufende Bahndämme isoliert. Der noch als solcher genutzte Bahndamm im SW weist einen Gehölzsaum auf, welcher direkt an das Biotop angrenzt. Von einem Ruderalsaum getrennt ist der nordwestlich gelegene Mischwald wie auch der nordöstlich verlaufende Gehölzstreifen, hinter dem sich der 2. bereits aufgelassene Bahndamm befindet. Im SO schließt sich hinter dem Ruderalsaum Grünland an. Die dominierende Vegetationform ist die Gilbweiderich-Rohrglanzgras-Staudenflur mit der Wasserstufe 3+ und der Trophiestufe "eutroph-reich". Im mittleren N-Teil hingegen existiert ein 400 m² messender Bereich, der bei gleicher Wasserstufe, wahrscheinlich nur "eutroph-kräftige" Verhältnisse aufweist. Man findet hier eine Sumpfkraatzdistel-Pfeifengras-Staudenflur, die neben Pfeifengras, auch etwas Wassernabel und Hirsesegge enthält, andererseits aber auch Ruderalarten aufweist. Das Brennessel-Schilf-Röhricht ist auf den SW-Teil beschränkt. Ihr Standort ist wiederum durch die Wasserstufe 3+ und reiche Trophie gekennzeichnet. Im mittleren SO-Teil befindet sich eine vielleicht 600 m² große Fläche, die von einem Sumpfschilf-Ried besiedelt wird. Bioindikatorisch wurde hier auf die Wasserstufe 4+ sowie reiche Trophie geschlossen. In der Gilbweiderich-Rohrglanzgras-Staudenflur sind inselartig kleine Bereiche eingestreut, die etwas höher liegen, wahrscheinlich wechselfeuchten Verhältnissen unterliegen und von den nicht schützenswerten Brennessel-Rohrglanzgras-Staudenflur bestanden sind. Diese Bereiche ließen sich nicht ausgrenzen und wurden deshalb miterfaßt. Das Vorkommen, der in der Artenliste enthaltenen Nässezeigern wie Ästiger Igelkolben und Wasserfeder, ist nur auf die Gräben beschränkt. Zur Wiederbelebung des hier ursprünglich vorhandenen Versumpfungsmoores ist ein Verschuß der Gräben notwendig. Um der Fläche Nährstoffe zu entziehen, sollte diese Wiedervernässung mit extensiver Beweidung oder Mähnutzung gekoppelt werden.																																																				
Wertbestimmende Kriterien																																																				
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse																																																		
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen																																																		
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung																																																		
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		X Flächengröße / Länge																																																		
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm																																																		
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter																																																		
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																		
Struktur- und Habitatreichtum																																																				
Gefährdung																																																				
Y W E		keine Gefährdung <input type="checkbox"/>																																																		
Empfehlung																																																				
Z S X		Z M B																																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 6 - 4 1 4 - 4 0 1 5

Substrat

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Torf, wenig gestört
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Torf, degradiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Antorf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sand
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kies / Steine
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lehm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ton
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Halbkalk / Kalk
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlamm / Faulschlamm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gestörter Boden

Trophie

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dystroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	oligotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mesotroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eutroph
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mäßig trocken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wechselfeucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	frisch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr feucht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	naß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	offenes Wasser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	quellig

Relief

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eben
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wellig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kuppig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	dünig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berg / Rücken
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Riedel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flachhang <= 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steilhang > 9°
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nische
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Senke / Streckensenke
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kerbtal
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sohlental

Exposition

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	O
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SO
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	S
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	W
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufgelassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Acker
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wiese
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weide
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	forstliche Nutzung

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fischerei
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angeln
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erholung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleingartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erwerbsgartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ferienhäuser
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verkehr
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ver- / Entsorgungsanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Acker / Gartenbau
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ackerbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, intensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünland, extensiv
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laub- / Mischwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nadelwald
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feuchtwald / -gebüsch
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehölz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Röhricht / Feuchtbrache
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hochstauden / Ruderalflur
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Graben

k	g	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fließgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stillgewässer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockenbiotop
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grünanlage / Kleingarten
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weg
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Straße, Parkplatz
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bahnanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gewerbe / Industrie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Silo / Stallanlage
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gebäude / Siedlung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Spülfeld / Halde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Calamagrostis canescens **Calamagrostis epigejos** **Carex acutiformis** **Deschampsia cespitosa**
Festuca rubra **Phragmites australis** **Urtica dioica**

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Fraxinus excelsior **Humulus lupulus** **Salix cinerea** **Salix pentandra**
Alisma plantago-aquatica **Calystegia sepium** **Carex disticha** **Carex elata**
Carex panicea **Carex riparia** **Cirsium arvense** **Cirsium oleraceum**
Cirsium palustre **Equisetum palustre** **Eupatorium cannabinum** **Filipendula ulmaria**
Galeopsis tetrahit **Galium aparine** **Galium mollugo** Galium uliginosum
Glechoma hederacea **Hottonia palustris** Hydrocotyle vulgaris **Iris pseudacorus**
Juncus effusus **Juncus inflexus** **Lathyrus pratensis** **Lotus uliginosus**
Lycopus europaeus **Lysimachia vulgaris** **Lythrum salicaria** **Mentha aquatica**
Molinia caerulea **Phleum pratense** **Polygonum amphibium** **Scirpus sylvaticus**

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 05.10.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke	Foto: 3 Folgeseiten: 1

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 6 - 4 1 4 - 4 0 1 5

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Scrophularia umbrosa
Stellaria palustris

Scutellaria galericulata

Sparganium erectum

Stachys palustris